

Drei neue Firnisse:

NEU: 50406 Dammar-Firnis AEROSPRAY (300 ml)

NEU: 50416 Schluss-/Gemäldefirnis AEROSPRAY (300 ml)

NEU: 50588 Acryl-Firnis matt (60 ml, 200 ml)

Sie möchte Ihr Kunstwerk vor Staub, Schmutz, Fingerabdrücken oder Feuchtigkeit schützen und/oder die Optik der Bildoberfläche vereinheitlichen oder in wahlweise glänzend, seidenglänzend oder matt ändern? Kein Problem - In unserem großen Firnis-Sortiment ist bestimmt das richtige Produkt auch für Ihre kreative Arbeit dabei!

Die Produkte unterscheiden sich vor allem in ihrer Eignung für die verschiedenen Maltechniken und in der Art ihres Auftrages: Neben Universalprodukten für z.B. Öl-, Acryl- und Gouache-Bilder gibt es natürlich auch Spezialitäten für die einzelnen Techniken. Zudem haben Sie meist die Wahl zwischen dem einfachen Auftrag mit einer Sprühdose oder aber – besonders geeignet für größere Flächen – der Applikation mit einem breiten Firnispinsel. Details entnehmen Sie bitte der angefügten Tabelle.



Darüber hinaus gibt es natürlich auch Unterschiede bei der Zusammensetzung: Typische Rohstoffe für Schlussfirnisse sind elastische, gilbungsfreie und alterungsbeständige synthetische Harze wie Acrylharze, Ketonharze oder Aldehydharze gelöst in organischen Lösemitteln. Für traditionelle Ölmaler verarbeiten wir aber auch noch klassische Naturharze wie Dammar oder Mastix. Nichtglänzende Produkte enthalten zusätzlich noch Mattierungsmittel. Einige unserer Firnisse beinhalten darüber hinaus noch einen speziellen UV-Schutz, der den natürlichen Alterungsprozess der dünnen transparenten Harzschichten stark unterdrückt. Aber aufgepasst: Bei den in der Praxis üblichen Firnissschichten ergibt sich daraus kein gesonderter UV-Schutz für die zum Einsatz kommenden Malfarben! Wir empfehlen daher unbedingt

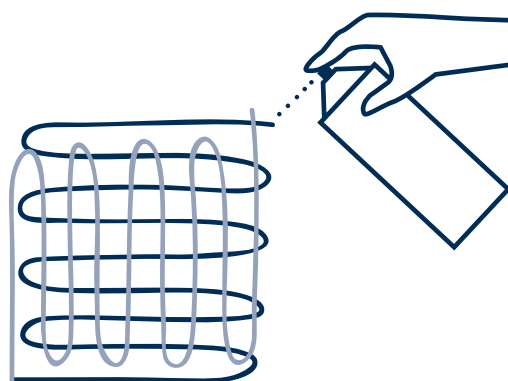
von Beginn an mit hochwertigen, möglichst lichtechten Künstlerfarben zu arbeiten. Bei einem sehr dünnen Farbauftrag, wie z.B. in der Aquarellmalerei empfehlen wir aber auch dann eine zusätzliche Einrahmung hinter Spezialglas!

**Egal, wofür Sie sich entscheiden: Hier ein paar Tipps und Tricks, die Sie unbedingt beim Firnissen beherzigen sollten:**

- Wichtig ist, dass das Firnis-Material immer erst dann auf die Farbschicht aufgebracht wird, wenn diese komplett durchgetrocknet ist. Bei dünn aufgetragenen Acrylfarben ist das meist schon nach 72 Stunden möglich; bei pastos aufgetragenen sollte man mit dem Firnissen besser 1 bis 2 Wochen warten. Bei Ölfarben hingegen dauert der vollständige Trocknungsprozess auch bei nicht allzu dicken Malfarbschichten mehrere Wochen! Hier empfehlen wir, die Schlussbehandlung frühestens nach 8 bis 12 Monaten aufzubringen.
- Die zu behandelnde Bildoberfläche muss – wie übrigens der Arbeitsplatz auch – staubfrei sein, damit möglichst keine Schmutzpartikel auf das Bild gelangen.
- Bitte achten Sie darauf, dass sowohl die Hilfsmittel als auch das zu behandelnde Objekt Raumtemperatur haben. Ist beides zu kalt, kann sich eventuell ein Wasserschleier zwischen Farboberfläche und Firnis legen, so dass die Schutzschicht an Transparenz verliert; ist beides zu warm, so trocknet der Firnis eventuell so schnell, dass er sich nicht mehr gleichmäßig und streifenfrei verteilen lässt.
- Ist ein seidenmatter Firnis gewünscht, sollte man auf jeden Fall ein speziell dafür eingestelltes Produkt verwenden und keine selbstgemixte Kombination aus einem glänzenden und matten!
- Besonders matte oder seidenmatte Produkte gilt es vor der Anwendung gut zu schütteln – nur so können sich die bei längerer Lagerung eventuell abgesetzten Mattierungsmittel gleichmäßig in der Lösung verteilen.
- Für den Auftrag mit dem Firnispinsel wird das Bild entweder flach auf einen Arbeitstisch gelegt oder senkrecht auf eine Staffelei gestellt und der Firnis zügig und gleichmäßig in einer dünnen Schicht aufgetragen.

- Alle AEROSPRAY-Produkte werden im Kreuzgang aus 30 – 40 cm Entfernung auf das senkrecht oder leicht geneigt stehende Objekt gesprüht. Dabei sollten Sie unbedingt darauf achten, dass Sie die Sprührichtung außerhalb des Bildes ändern! Planen Sie die Bearbeitung einer größeren Fläche mit einem AEROSPRAY, so empfehlen wir Ihnen, zwei Spraydosen parallel zu benutzen. Bei längerer Betätigung des Sprühkopfes kommt es zu einem Druckabfall innerhalb der Dose, was zu einem ungleichen („spuckenden“) Sprühstrahl führen kann. Eventuell verklebte Sprühköpfe reinigt man am besten mit Aceton.

- **Achtung:** Bei Firnissen von bindemittelarmen Maltechniken wie z.B. mageren Temperafarben, Gouache- oder Aquarellfarben kommt es gelegentlich zu einer gewissen Farbtonvertiefung! Zudem werden auch manche Papiere dadurch transparenter. Grundsätzlich sollten Sie daher mit Ihren persönlichen Malmaterialien immer individuelle Vorversuche durchführen. Steht Ihnen kein separates Muster für solch einen Test zur Verfügung, ist es ratsam, eine kleine Probe möglichst am Bildrand, jedoch nicht in der Bildmitte (!) des Originals anzufertigen.



Übrigens: Nähere Informationen zu diesen Produkten wie z.B. Details zu ihrer Verarbeitung und zur Produktsicherheit finden Sie auf unserer Internet-Seite [www.schmincke.de](http://www.schmincke.de) unter download/ Technische Merkblätter bzw. download/ Sicherheitsdatenblätter. Dort gibt es unter „Schmincke Media“ auch ein anschauliches Video über das richtige Firnissen. Und bei weiteren speziellen technischen Fragen zu diesem Thema steht Ihnen natürlich auch gerne das Schmincke-Laborteam beratend zur Seite! Sie erreichen die Mitarbeiter z.B. per Mail unter [laborteam@schmincke.de](mailto:laborteam@schmincke.de) oder aber tagsüber telefonisch unter 0211/2509-476.

Technik	Auftrag mit Spraydose oder Pumpspray		Auftrag mit Pinsel, Zerstäuber etc.	
<b>Universal</b>	50 590	Universal-Firnis, glänzend AEROSPRAY		
	50 592	Universal-Firnis, seidenmatt AEROSPRAY	50 044	Universal-Firnis, seidenmatt
	50 594	Universal-Firnis, matt AEROSPRAY		
<b>Öl</b>	50 412	Glanz-Film AEROSPRAY		
	50 410	Neutral-Film AEROSPRAY		
	50 408	Matt-Film AEROSPRAY		
	50 416	Schluss-/ Gemälde-Firnis AEROSPRAY <b>NEU</b>	50 065	Schlussfirnis, glänzend
			50 083	Gemäldefirnis, glänzend
	50 406	Dammar-Firnis AEROSPRAY <b>NEU</b>	50 008	Dammarfirnis, glänzend
		50 064	Dammarfirnis, matt	
		50 017	Mastixfirnis, seidenglänzend	
		50 072	Wachsfirnis, matt - seidenglänzend	
		50 084	Retuschier-/ Schlussfirnis	
<b>Acryl</b>	50 580	Glanz-Firnis AEROSPRAY	50 585	Acryl Firnis, glänzend
	50 582	Neutral-Firnis AEROSPRAY		
	50 584	Matt-Firnis AEROSPRAY	50 588	Acryl Firnis, matt <b>NEU</b>
<b>Aquarell</b>			50 112	Aquarellfirnis

Die beschriebenen Produkteigenschaften und Anwendungsbeispiele sind im Schmincke-Labor getestet. Die Angaben basieren auf unseren derzeitigen technischen Erkenntnissen und Erfahrungen. Aufgrund der Anwendungsvielfalt bezüglich der Maltechniken, Materialien und Verarbeitungsbedingungen sowie zahlreicher möglicher Einflüsse stellen die Informationen allgemeine Anwendungsbereiche dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für

einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden; daher ist der Gebrauch der Produkte auf die speziellen Bedingungen des Anwenders abzustimmen und durch Versuche zu überprüfen. Aus diesen Gründen können wir keine Gewährleistung für Produkteigenschaften und/oder Haftung für Schäden übernehmen, die in Verbindung mit der Anwendung unserer Produkte entstehen.